

F 57 281

Nov. 1970

# Rathaus- Korrespondenz

Sch. 4



gegründet 1861

montag, 2. november 1970

blatt 3328

gedenkfeier fuer die opfer der donau

1 wien, 2.11. (rk) kommenden sonntag, den 8. november, findet um 14 uhr im "friedhof der namenlosen" in albern die diesjaehrige gedenkfeier fuer die opfer der donau statt. wie schon in den vorangegangenen jahren wird dabei der arbeiter-fischerverband eine auf leeren kanistern ruhende bahre, die mit kraenzen und blumen geschmueckt ist, in die mitte des stromes rudern, von wo diese dann stromabwaerts treibt. von der fahrt dieser bahre sind die fischer-verbaende aller donaulaender in kenntnis gesetzt. das endziel der im strom treibenden bahre ist das schwarze meer.

0912





hernalser heimatmuseum:

eroeffnung einer sonderausstellung und einer gedenkstaette

2 wien, 2.11. (rk) die letzten vorbereitungen zur gestaltung einer sonderausstellung, die dem schaffenden des buhnenbildners und akademischen malers rudolf thomasberger gewidmet ist, werden gegenwaertig in zusammenarbeit mit der gesellschaft fuer musiktheater im hernalser heimatmuseum 17, elterleinplatz getroffen. der titel lautet: "theater- und musikszene, gezeichnet und gemalt von rudolf thomasberger".

der kuenstler, 1914 in wien geboren und akademischer maler und diplombuehnenbildner, hat seit 1959 nahezu an allen inszenierungen bei den salzburger festspielen teilgenommen, wobei sich ihm ein neues themengebiet erschloss: er zeichnete und malte die buhnenvorgaenge waehrend der proben und auffuehrungen. diese sammlung von buhnen-impressionen stellt eine einzigartige dokumentation von theaterereignissen dar. elemente (licht, stimmung, konzentrationszentren), die mit technischen mitteln bisher kaum erfasst werden koennen, werden von thomasberger eindrucksvoll festgehalten, und bilden so eine wesentliche quelle fuer die kuenftige wissenschaftliche forschung als ergaenzung zu den bisher gesammelten archivmaterialien. in wien waren diese arbeiten in ausstellungen 1961, 1966 und 1969 in der jubilaeumsausstellung "100 jahre oper am ring" mit portraetstudien von dr. karl boehm, herbert von karajan und leonard bernstein zu sehen. viele seiner arbeiten befinden sich in oeffentlichen sammlungen, unter anderem in der theatersammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, des kulturamtes der stadt salzburg sowie in privatbesitz.

gleichzeitig mit dieser sonderausstellung wird das hernalser heimatmuseum auch in seinen raemlichkeiten zum gedenken an prof. ludwig gruber, dem schoepfer von ueber 2000 kompositionen. wie etwa der volksliedhaften weise "mei muatterl war a weanerin", das ludwig gruber-gedenkzimmer eroeffnen. die gedenkstaette wird sich aus gesammelten erinnerungsstuecken sowie dem wohninventar des kuenstlers zusammensetzen. prof. gruber, war zeit seines lebens



ein echter hernalser und traeger zahlreicher auszeichnungen,  
wie des ehrenringes der stadt wien und des staatspreises fuer musik.

die eroeffnung der sonderausstellung und der gedenkstaette  
findet sonntag, den 8. november, um 11 uhr, statt und wird kuenst-  
lerisch unter anderem vom klassischen wiener schrammelquartett,  
burgschauspieler fritz l e h m a n n und staatsopernsaengerin  
liselotte m a i k l umrahmt werden.

0930

geehrte redaktion!

3 wien, 2.11. (rk) morgen diensttag ueberreicht landeshauptmann  
bruno m a r e k in seinem arbeitszimmer die rettungsmedaille  
des landes wien. dekoriert wird der anstreichergeselle istvan  
b a k o s . er hatte am 27. august ein kind aufgefangen, das aus  
einem fenster des dritten stockwerkes im hause 5, siebenbrunnen-  
gasse 7a gestuerzt war.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 3. november, 9,30 uhr.

ort: rathaus, arbeitszimmer des buergermeisters.

0947

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen diensttag vizebuergermeister  
gertrude s a n d n e r um 18 uhr die "galerie im meidlinger  
heimatmuseum" 12, nymphengasse 7, eroeffnen wird. die eroeffnungs-  
ausstellung ist werken des meidlinger graphikers und malers rolf  
h a b e r m a n n gewidmet. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 3. november, 18 uhr

ort: meidlinger heimatmuseum, 12, nymphengasse 7.

0949



friedhofsverkehr: 558 zuege am 1. november

5 wien, 2.11. (nk) der friedhofsverkehr begann heuer bereits am 25. oktober spuerbar einzusetzen. am staatsfeiertag, dem 26. oktober, wurden im verkehr vom und zum zentralfriedhof bereits 49.000 personen befoerdert. von 27. bis 29. oktober war der verkehr infolge der unguenstigen witterung sehr unterschiedlich, am 30. und 31. oktober bereits sehr stark. am 1. november erreichte er dann den hoehepunkt.

zwischen 25. und 31. oktober wurden zum und vom zentralfriedhof 295.000 fahrgaeste befoerdert, am 1. november 206.000, zusammen also 501.000 fahrgaeste.

am 1. november wurden ausser der linie 71 noch sechs direkte linien aus verschiedenen bezirken zum zentralfriedhof gefuehrt. fuer diese verkehrsleistung waren 163 zuege mit 426 wagen notwendig, die 931 zugsfahrten durchfuehrten. hoehepunkt des verkehrs war zwischen 9 und 10 uhr vormittag die befoerderng von mehr als 37.000 fahrgaesten mit 112 zuegen. im gesamtten friedhofsverkehr waren am 1. november 558 zuege mit 1190 wagen eingesetzt.

dank der seit jahren bestehenden vorbildlichen zusammenarbeit zwischen polizei und verkehrsbetrieben konnte der verkehr fluessig, ohne unfaelle und ohne wesentliche stoerungen abgewickelt werden. die einzige laengere stoerung entstand durch einen schadhaften triebwagen am sonntag frueh in der wachringerstrasse. davon waren die linien 38, 41, 42 und e2 betroffen.

besondere anerkennung verdient das personal der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe, das in freiwilliger dienstleistung fuer das funktionieren des friedhofsverkehrs gesorgt hat.



neue form der personalwerbung:

rufen sie bitte 1515

6 wien, 2.11. (rk) die stadt wien hat nun ein tonband in den dienst der personalwerbung gestellt: ueber die telefonnummer 1515 kann sich jeder interessante hinweise fuer den dienst bei der stadt wien holen.

im gemeindedienst gibt es viele moeglichkeiten. gesucht werden bueropersonal, maturantinnen und maturanten, facharbeiter, hausarbeiterinnen, ungelernte arbeiter und teilzeitbeschaeftigte bedienerinnen. moderne junge maedchen werden besonders auf die idealberufe der diplomierten krankenschwester, der kinderkranken- und saeuglingspflegerin hingewiesen. auch die wiener stadtwerte suchen maenner und frauen fuer interessante taetigkeiten. es werden diplomingenieure, mittelschultechniker, bueropersonal, facharbeiter und ungelernte arbeiter aufgenommen: die verkehrsbetriebe suchen im speziellen strassenbahnfahren und -fahrerinnen, autobuslenker sowie schaffnerinnen und schaffner.

erste hinweise auf alle diese moeglichkeiten, eine sichere und gut bezahlte stellung zu bekommen, gibt das tonband bei der telefonnummer 1515. naehere auskuenfte erteilen die magistratsabteilung 17, referat 5, gonzagagasse 23 (telefon 63 97 11, klappen 315, 328 und 353) - oder die generaldirektion der stadtwerte im ringturm, schottenring 30 (telefon 63 66 06, klappe 614).

1043



## wiener kommunaljournalisten nach warschau

9 wien, 2.11. (rk) vizebuergenmeister felix s l a v i k und die wiener kommunaljournalisten werden diensttag abend nach warschau fahren, um in der polnischen hauptstadt die probleme der altstadt-erhaltung zu studieren. bekanntlich ist auch in wien ein altstadt-erhaltungsgesetz in vorbereitung.

das besuchsprogramm, das der buergenmeister von warschau, ing. m a j e w s k i , fuer die wiener journalistendelegation zusammenstellen liess, sieht referate ueber den wiederaufbau, den ausbau und die planung fuer die zukunft warschaus vor. die wiener kommunalberichterstatter werden auch gelegenheit haben, die verkehrsprobleme, die wasserversorgung und probleme der luftreinhaltung kennenzulernen. der oesterreichische botschafter, dr. johannes p r o k s c h , wird fuer die wiener delegation einen empfang geben. vizebuergenmeister slavik wird darueber hinaus im polnischen aussenministerium einen besuch abstaten so wie im polnischen auslandspresseklub einen vortrag ueber wiener kommunalprobleme halten.

die wiener journalisten werden sonntag frueh wieder zurueck-kehren.

g e s p e r r t   b i s   1 8 . 3 0   u h r

anlaesslich der bevorstehenden journalistenreise nach warschau gab montag abend der polnische botschafter in oesterreich, leslaw w o j t y g a , einen empfang fuer den wiener vizebuergenmeister und die kommunaljournalisten.



hietzinger friedhof:

biedermeier-grabdenkmaeler neu aufgestellt  
eine historisch interessante sehenswuerdigkeit

7 wien, 2.11. (rk) insgesamt 17 biedermeier-denkmaeler, vier grabstaetten bedeutender persoenlichkeiten und eine reihe weiteren wertvoller denkmaeler wurden heuer im hietzinger friedhof durch eine gemeinsame aktion von friedhofsverwaltung und kulturamt restauriert und neu aufgestellt. damit wurden historisch und kuenstlerisch wertvolle zeugen der vergangenheit vor dem verfall gerettet. wie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r montag der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, ist die aktion nun abgeschlossen. der biedermeierteil des hietzinger friedhofs (gruppe 1bis 8), der fuer wien eine einmalige sehenswuerdigkeit darstellt, und ein zwischen aufbahrungshalle und elisabethallee fuer die aufstellung restaurierter grabdenkmaeler neu angelegter hain sind nun fuer besucher frei zugaenglich.

unter den im biedermeierteil erhaltenen grabstaetten befindet sich zum beispiel jene des leibarztes des herzogs von reichsstadt und gruenders der gesellschaft der aerzte, johann edler von malfatti-monteregio (+1859), und jenes des gruenders des ersten wiener kinderspitals, prof. dr. ludwig wilhelm mauthner von mauthstein (+ 1858). unter den grabstaetten aus juengerer zeit ist jenes des feldmarschalleutnants karl freiherr von moering (+ 1870) von historischem interesse: er hatte entscheidenden anteil am sieg der oesterreicher ueber die italiener bei custozza (1866). nach ihm wurde die moeringgasse im 15. bezirk benannt.



## amateure und profis im athletic-center

10 wien, 2.11. (rk) am dienstag, dem 3. november, ist box-premiere im athletik-center. die neue sportstaette am mittersteig ist zweifellos der richtige schauplatz fuer kleinring-veranstaltungen das programm des ersten kampfabends bestreiten amateure und profis in erfreulicher zusammenarbeit. vier gute amateur-paarungen und zwei kaempfe der berufsboxer werden zweifellos das publikum in beste stimmung bringen, zumal mit dem jugoslawischen ex-meister milic erstmals einer jener faustkaempfer in wien in den ring steigt, der sich chancen ausrechnet, bei entsprechender leistung frueher oder spaeter einmal hauptkaempfer in der stadthalle zu werden. beginn: 19.30 uhr.

das athletik-center ist mit strassenbahn und autobus leicht zu erreichen. autobuslinie 13, strassenbahnlinien wiedner hauptstrasse bis johann straussgasse.

## das programm

im leichtgewicht ueber 3 runden: hannes mueller (wien) - peter kaptan (wien).

im mittelgewicht ueber 3 runden: lambert samm (wien) - josef albrecht (wien).

im federgewicht ueber 3 runden: michael kerschhofer (steiermark) - leopold zeckl (wien).

im weltergewicht ueber 3 runden: alfred zach (steiermark) - alois plasch<sup>g</sup> (oberoesterreich).

professionalboxkaempfe:

im bantamgewicht ueber 6 runden: stefan kobli (oesterreich) - umberto maggi (italien).

im schwergewicht ueber 4 runden: rajko milic (jugoslawien) - adriano rosati (italien).



morgen, dienstag:

trauerfeier fuer vizebuengermeister mandl

8 wien, 2.11. (rk) morgen, dienstag, findet um 14 uhr in der feuerhalle der stadt wien in simmering die trauerfeier fuer den verstorbenen frueheren vizebuengermeister hofrat hans m a n d l statt. namens der stadtverwaltung wird buengermeister bruno m a r e k die gedenkansprach halten.

die kirchliche einsegnung nimmt rektor t r e m e l von der dr. karl lueger-kirche vor. ein streichquartett der wiener symphoniker wird die feier musikalisch umrahmen. die beisetzung der urne in einem ehrengrab der stadt wien auf dem zentralfriedhof (gruppe 14 c - 29) findet am donnerstag, 5. november, um 11 uhr statt.

1114



## rinderhauptmarkt vom 2. november

11 wien, 2.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland: oxen 16, stiere 111, kuehe 286, kalbinnen 71, summe 484, gesamtantrieb dasselbe, unverkauft 4 kuehe.

preise: oxen 17.50 bis 18.50, extrem 19 (1), stiere 17 bis 19, extrem 13/1 stueck, 15/1 stueck, 19.10/1 stueck), kuehe 12 bis 16, extrem 16.30 bis 16.50 (4), kalbinnen 15.80 bis 18.70, extrem 19 (1), beinlvieh kuehe 9.50 bis 11.80, oxen und kalbinnen 11.80 bis 15.40.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei stieren um 15 groschen, kuehen um 33 groschen und kalbinnen um 38 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oxen 17.39, stiere 18.23, kuehe 13.52, kalbinnen 17.26, beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1521